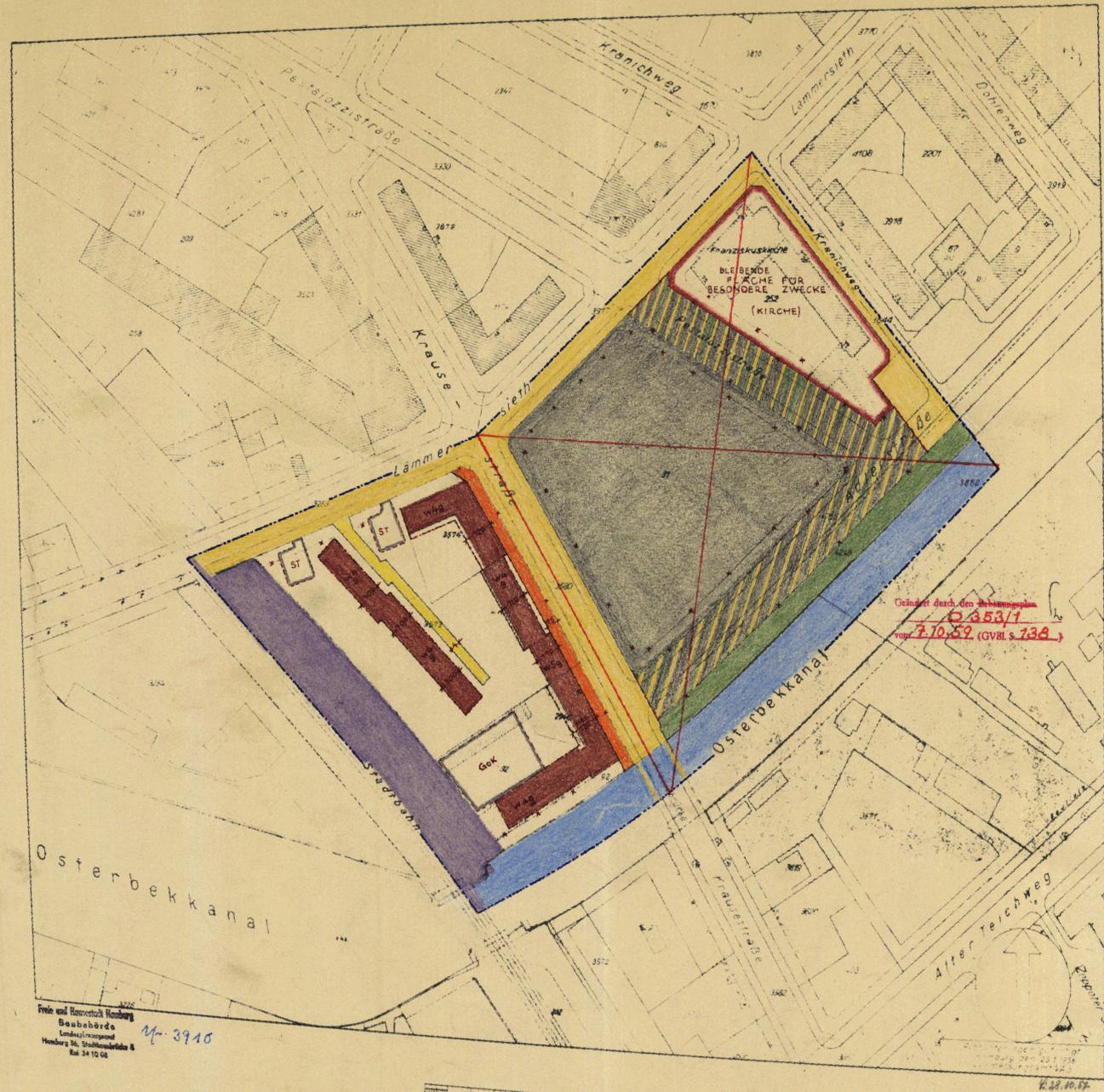


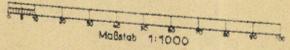
DURCHFÜHRUNGSPLAN AUF GRUND DES AUFBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 12. APRIL 1957

BEZIRK: HAMBURG-NORD STADTHEIL: BARMBEK-NORD ORTSTEIL: 426
PLANBEZIRK: BAHNANLAGEN - LÄMMERSIEBH - KRANICHWEG - OSTERBEKKANAL

- Umgränzung des Durchführungsplanes
- Flächen öffentlicher Nutzung**
- bestehende Straßenflächen
 - aufzunehmende Straßenflächen
 - neu ausgewiesene Straßenflächen
 - Fahrwege
 - Radfahrwege
 - Bürgersteige
 - bestehende Bahnanlagen
 - aufzunehmende Bahnanlagen
 - neu ausgewiesene Bahnanlagen
 - bestehende Straßenbahnen
 - aufzunehmende Straßenbahnen
 - neu ausgewiesene Straßenbahnen
 - bestehende Wasserflächen
 - aufzunehmende Wasserflächen
 - neu ausgewiesene Wasserflächen
 - bestehende Erholungsflächen
 - aufzunehmende Erholungsflächen
 - neu ausgewiesene Erholungsflächen
 - neu ausgewiesene Flächen für besondere Zwecke, resp. besondere Baubestimmung
 - bestehende Flächen für besondere Zwecke
 - Voranschlagsgebiet
 - Teilweise geschützt (z.B. Denkmal, Bäume)
 - Abstell- oder Parkplatz
- Flächen privater Nutzung**
Bestimmte Flächen mit Flächenbezeichnung nach Art. 57, vom 8.6.1954
- Bebauung
 - Wohngebiet
 - reines Wohngebiet = Verbot jeder Art gewerblicher Betriebe
 - Mischgebiet
 - Geschäftsgebiet
 - Industriegebiet
 - besonderes Industriegebiet
 - Kleinsiedlungsgebiet
 - Außengebiet
 - Flächen für Einstellplätze
 - Flächen für Garagen im Keller
 - Flächen für Garagen im Erdgeschoss
 - Flächen für Läden
 - vorhandene Baukonstruktionen
 - Durchfahrten oder Durchgänge
 - Arkaden
 - Zufahrt gem. § 24 BAV
 - Hof- und Vorgartenflächen
- Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens**
- Grenzausgleich
 - Umliegung
 - Zusammenlegung
- Straßen- und Baulinien**
- bestehende Straßen, Kanal- oder Uferlinie
 - aufzunehmende Straßen, Kanal- oder Uferlinie
 - neue Straßen, Kanal- oder Uferlinie
 - bestehende Baulinie
 - aufzunehmende Baulinie
 - neue Baulinie



Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsdirektion
Hamburg 26, Steinhilfsstraße 8
Tel. 24 10 04
Nr. 3910



Aufgestellt Hamburg, den ...
Landesplanungsdirektion Baubehörde Tiefbauamt
Öffentlich amgelegt vom ... bis ...
beim Bezirksbauamt Stadtplanungsabteilung

Festgestellt durch Gesetz vom 17. FEB. 1958
(GVBl. 195. 7. Seite 26 ...)
in Kraft getreten am 28. Feb. 1958

Die Übereinstimmung mit dem Original-Durchführungsplan wird bescheinigt.
Hamburg, den 3. MRZ. 1958
[Signature]
Gew. Inspektor

Zugestimmt
Landesplanungsdirektion
Hamburg, den ...
Bau- und Tiefbauamt

Erläuterungen zum Durchführungsplan D 353

=====
Bezirk Hamburg-Nord, Stadtteil Barmbek-Nord,

Planbezirk Bahnanlagen - Lämmersieth - Kranichweg - Osterbekkanal

1.) Nutzungsart und Nutzungsgrad der Grundstücke;

Bebauung nach Fläche und Höhe:

Der Durchführungsplan bestimmt:

1.1 viergeschossige Wohnhausbebauung (W4g);

1.2 zwei Flächen als Einstellplätze für Kraftfahrzeuge (St) und eine kellergeschossige Garage (GaK).

2.) Besondere Vorschriften:

2.1 Soweit der Durchführungsplan keine besonderen Bestimmungen trifft, gelten die Vorschriften des Baupolizeirechts, insbesondere die der Baupolizeiverordnung.

2.2 Die Beheizungsanlagen der kellergeschossigen Garage (GaK) sind so einzurichten, daß die Nachbarschaft nicht durch Rauch oder Ruß belästigt wird.

2.3 Die nicht bebaubaren Grundstücksflächen sowie die Oberfläche der kellergeschossigen Garage (GaK) sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.

3.) Maßnahmen zur Ordnung von Grund und Boden:

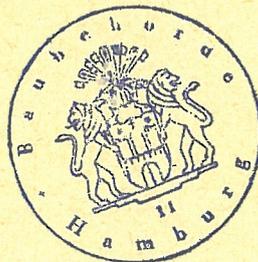
Für öffentliche Zwecke müssen die Flurstücke bzw. die Teile der Flurstücke 31, 4249, 3574, 3573, 2946 und 92 an die Freie und Hansestadt Hamburg übereignet werden. Erforderlichenfalls können diese Flächen zugunsten der Freien und Hansestadt enteignet werden.

4.) Maßnahmen zur Ordnung der Bebauung:

4.1 In dem Planbezirk kann eine gleichzeitige Bebauung angeordnet werden.

4.2 Es kann eine Freilegung von Grundstücken angeordnet werden, soweit dies zur Verwirklichung des Durchführungsplans erforderlich ist.

Freie und Hansestadt Hamburg
Stadtentwicklungsbehörde
LP23/F Plankammer ZWG R 0113
Alter Steinweg 4 · 20459 Hamburg
Telefon 35 04-32 92/32 98
BN. 9.41-32 92/32 93



Die Übereinstimmung mit dem
Original wird bescheinigt.

Hamburg, den 28. Feb. 1958


Regierungsoberinspektor